

	<p>Objekt: Apollonia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18269613</p>
--	---

## Beschreibung

Auf Vorder- und Rückseite je ein Zentrierpunkt.

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Apollon mit wehendem Mantel (chlamys) eilt nach l. Er streckt seinen r. Arm nach einem Lorbeerbaum aus, um dessen Stamm die auf dem Boden knieende Daphne ihre Arme schlingt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.34 g; Durchmesser: 24 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 253-268 n. Chr.

wer

wo Apollonia am Rhyndakos

Besessen wann

wer

Adolf von Rauch (1805-1877)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Salonina (300-268)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Nymphen und Chariten auf griechischen Münzen, JIAN 11, 1908, 150 Nr. 429 Taf. 10,2 (dieses Stück, Rs. in Abb.).
- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 101 Nr. 316,1 (dieses Stück).
- J. Friedländer, Die Erwerbungen des Königlichen Münzkabinetts vom 1. April 1878 bis 1. April 1879, ZfN 7, 1880, 218 (dieses Stück, dort Apollonia Salbace zugeordnet).